

II-2542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1341/J

1991-06-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Böhacker
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend den Verkauf von Kasernengrund in Salzburg - Siezenheim

Den Salzburger Nachrichten vom 12. Juni 1991 ist zu entnehmen, daß im Finanzministerium Pläne gewählt werden, 20 ha Kasernengrund in Siezenheim "zizerlweise" zu verkaufen. Grundsätzlich ist natürlich die Republik angehalten, bei Verkäufen von Grundstücken einen bestmöglichen Erlös zu erzielen.

Da sich beim Verkauf von 20 ha Kasernengrund die Möglichkeit bieten würde, raumplanerische "Sünden" der Vergangenheit im Großraum Salzburg zu reparieren, sind auch die lokalen Interessen von Wichtigkeit.

Die notwendige Aussiedlung von Betrieben aus Wohngebieten gehört ebenso zu den öffentlichen Interessen wie die Notwendigkeit, ortsansässigen Firmen erschwingliche Betriebsgründe zur Verfügung zu stellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, in Zusammenarbeit mit den Salzburger Stellen beim Verkauf der 20 ha Kasernengrund in Siezenheim den notwendigen raumplanerischen "Reparaturmaßnahmen" besondere Aufmerksamkeit zu schenken?

- 2) Sind Sie auch der Meinung, daß im Falle von Grundverkäufen aus öffentlichem Besitz nicht nur der zu erzielende Kaufschilling sondern auch andere Kriterien wie z.B. Strukturfragen, Verbesserung der Verkehrsverhältnisse oder Verbeserung der Wohnsituation von öffentlichem Interesse sind?
- 3) Wenn ja, bis wann werden Sie die notwendigen Gespräche mit der Salzburger Raumplanung und den dafür Verantwortlichen aufnehmen?
- 4) Wenn nein, warum nicht?